Ansprechpartner*innen

Chefärztin
Prof. Dr. med. Bettina Schmitz

Oberarzt
Bertram Schönherr
Tel. 030 130 12 1780

Stationsleitung
Malgorzata Bulaj
Tel. 030 130 12 2281

Therapie
Florian Pauli
Tel. 0151 58052697

Sozialdienst
Petra Klemp
Tel. 030 130 12 1648

Wie komme ich zum Vivantes Humboldt-Klinikum?
U8 Rathaus Reinickendorf, 15 Gehminuten entfernt
Bus 220 ab Rathaus Reinickendorf (Ausgang Finanzamt Reinickendorf) bis Humboldt-Klinikum
Bus 124 ab Alt-Tegel bis Gorkistraße/Am Nordgraben, 5 Gehminuten entfernt

Kostenpflichtige Parkplätze vor dem Klinikum sind vorhanden.

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Vivantes Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2 | 13509 Berlin
Abteilung für Neurologische Rehabilitation
und Physikalische Therapie
Klinik für Neurologie
Stroke Unit und Zentrum für Epilepsie
www.vivantes.de/huk

FOLGEN SIE UNS AUF:
www.instagram.com/vivantesgmbh
www.facebook.com/vivantes
www.twitter.com/vivantes

2019-08-02 | Titelfoto: © New Africa – stock.adobe.com, Innen: © Monique Wüstenhagen

Vivantes
Humboldt-Klinikum

Die neurologische Früh-Rehabilitation

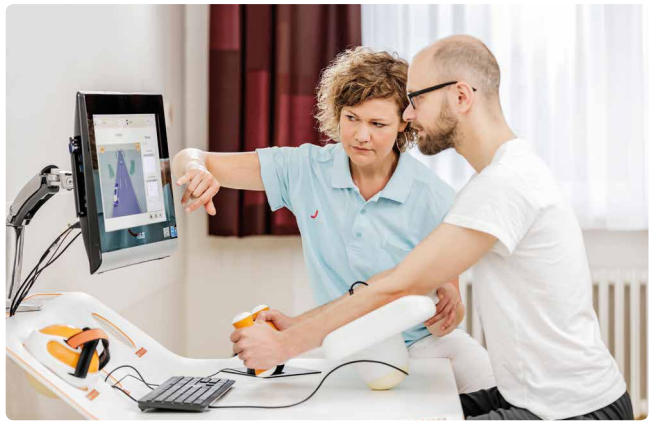
Information für Patientinnen, Patienten und Angehörige

Liebe Angehörige, liebe Besucherinnen
und Besucher,

herzlich willkommen auf der Station für die neurologische Frührehabilitation! Das Ziel unserer Rehabilitation ist es, dass unsere Patientinnen und Patienten möglichst viel von ihrer bisherigen Lebensqualität wiedererlangen. Damit ist ein längerer Aufenthalt mit einem intensiven Therapieprogramm verbunden.

Mit diesem Infoblatt wollen wir auf die besonderen Bedingungen unserer Station aufmerksam machen.

Hier erfahren Sie, wie Sie die Betroffenen auf ihrem Weg unterstützen können.



Die Patientinnen und Patienten

- stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen und sollen so weit wie möglich in die Planung der Therapieziele einbezogen werden.
- benötigen (falls noch nicht vorhanden) **Kleidung** (Freizeit-/Sportkleidung), **festes Schuhwerk, Hilfsmittel** (Brille, Zahnprothese, Hörgerät) **und persönliche Gegenstände**, die bei der Rehabilitation helfen können (z. B. Fotos, Kissen oder das vertraute Parfüm).

Der oder die Angehörige(n)

- können gern **zwischen 15 und 19 Uhr zur offiziellen Besuchszeit** kommen sowie in Absprache mit den jeweiligen Therapeut*innen auch bei der Therapie hospitieren.
- erfragen bitte vor dem ersten Betreten des Patientenzimmers, welche Hygienevorschriften für Besucher gelten. Achten Sie auch im Verlauf auf Hinweisschilder am Patientenzimmer.
- sollten Essen oder Süßigkeiten nur in Absprache mit den Pflegekräften und Therapeut*innen mitbringen, da neurologische Erkrankungen häufig eine Schluckstörung zur Folge haben. Festgelegte Kostformen müssen dringend eingehalten werden (sowohl Nahrung als auch Getränke).

Angehörigengespräche

- mit dem Stationsarzt finden **täglich, außer Dienstag, um 11:30 Uhr oder um 13:30 Uhr** statt. (Um Voranmeldung beim Pflegepersonal wird gebeten.)

Der Therapeut oder die Therapeutin

- wird vom therapeutischen Team festgelegt und kann jederzeit wechseln.

Therapiezeiten

- werden vom therapeutischen Team festgelegt und geplant. **Aushänge gibt es im Zimmer der Patient*innen.** Abweichungen vom festgelegten Therapieplan sind möglich.
- Grundsätzlich gilt: Besuche sind für Therapien zu unterbrechen.

Während des Aufenthaltes wird gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen beraten, wie es weitergehen wird: Ob eine weiterführende Reha-Maßnahme in einer anderen Einrichtung angestrebt wird, ein Platz in einer Senioreneinrichtung gesucht werden soll oder eine Entlassung nach Hause möglich ist.